



R. Schlichter

Der jetzige „Prince of Wales“, geboren 1893, hat das Erbe seiner Väter würdig angetreten. Er ist tonangebend in der Mode, ein glänzender Sportsmann, Tänzer, er liebt Paris. Er erfindet neue Moden, er kreiert Tänze. Er ist der meistphotographierte Mann in England; genau wie sein Ur-Großonkel Georg der meistporträtierte war.

Schon hat sich die Karikatur seiner bemächtigt . . .

Tausende von Postkarten durchschwirren die Welt, Vorboten des überall mit offenen Armen empfangenen, bezaubernden „Prinzen von Wales“, dessen Schönheit seinem vielversprechenden Namen alle Ehre macht.

Liebevolle Unterschriften spiegeln den ganzen Stolz Old-Englands, „Seine königliche Hoheit in guter Laune,“ „unseres Prinzen glückliches Lächeln,“ „der freundschaftliche Händedruck unseres Prinzen“ und was sonst an Vor-